

VolksbegehrenDeutschland.de

Aktuelle Entwicklung im Herbst 2015

Deutschland, unsere Heimat, das einstige Land der Denker, Dichter und Komponisten von absolutem Weltrang, wird heute völlig unwürdig, aber angeblich alternativlos regiert. Die Aufrechterhaltung unserer gesellschaftlichen Werte und Ethik wird durch diese Politik von den Systemparteien aufs Spiel gesetzt. So heißt der aktuelle Spitzenreiter für das Jugendwort 2015 „merkeln“, was für Nichtstun und die Situation aussitzen steht. Und das ist noch nicht das schlimmste, denn wenn Frau Merkel mal auf aktuelle Probleme reagiert, dann handelt sie mit Sicherheit gegen unsere deutschen Interessen und schreckt auch nicht davor zurück, offen Gesetze oder EU-Verträge zu brechen.

Die aktuelle Situation ähnelt der zu Beginn des letzten Krieges in entscheidenden Facetten: Lawinenartig brechen über das Land Ereignisse herein, die existentiell bedrohlich sind:

Obwohl von höchsten Regierungskreisen eine schonungslose Aufklärung hinsichtlich des Verlusts der Privatsphäre durch die NSA-Affäre und der Verstrickungen des BNDs und des Kanzleramts versprochen wurde, wird das Thema totgeschwiegen. Mehrere Ultimaten zur lückenlosen Aufklärung sind mittlerweile verstrichen.

Die Sanktionen gegen Russland werden trotz zweifelhaftem Erfolg und negativen Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft verlängert, etliche aggressive Manöver an den Grenzen zu Russland durchgeführt, obwohl mittlerweile jedem klar sein muss, dass der Westen sämtliche Vereinbarungen und Versprechen nach der deutschen Wiedervereinigung in Bezug auf die NATO Osterweiterung gebrochen hat und die Ukraine auch noch einsacken wollte und aktuell wieder will.

Von den US-Nato geführten Angriffskriegen des Westens gegen Serbien (Kosovo), Irak, Afghanistan, Libyen, Syrien und den Drohnenkriegen gegen Pakistan und afrikanischen Staaten ganz zu schweigen.

Als Krönung werden diese Angriffskriege aus Deutschland (Ramstein, Stuttgart-Vaihingen) organisiert. Und als absolutes Sahnehäubchen wird uns gerade mit einer noch nie dagewesenen Propaganda verkauft, dass wir aus diesen Kriegsregionen auch noch Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlinge in Millionenhöhe aufnehmen sollen und dies auch alleine finanzieren müssen.

Diese Politik kann niemals mit deutschen Interessen begründet werden und die verantwortlichen Volksvertreter führen dadurch ihren geleisteten Amtseid ad absurdum. Sie leisten keinen Widerstand und verhalten sich wie Befehlsempfänger einer fremden Macht.

Wie lange soll man mit einer juristischen Aufarbeitung der Drahtzieher und der Mitläufern eigentlich noch warten?

Das vaterlandslose Verhalten kann man verharmlosend nur noch als Marionettentheater bezeichnen. Als Kinder haben wir die Augsburger Puppenkiste geliebt, das heißt aber noch lange nicht, dass wir uns von Marionetten regieren lassen möchten.

Diese Sichtweise hat an Brisanz zugenommen.

Bezeichnenderweise hat ein Elternteil von einem der höchsten Regierungsmitglieder sein geliebtes Kind als **Produkt amerikanischer Umerziehung** genannt, und dieser Scheindemokrat bezeichnet die einheimische Bevölkerung, die nicht seiner Meinung ist, als Pack.

Das totale Versagen wurde in den letzten Tagen auch von Persönlichkeiten wie Jürgen Todenhöfer (saß 16 Jahre für die CDU im Bundestag) und dem CDU-Urgestein Willy Wimmer offen angesprochen.

Der amerikanische Ökonom und Publizist Paul Craig Roberts hat jüngst Deutschland als „Washingtons billige Marionette, eine Nicht-Einheit bar jeder Souveränität, ein Nicht-Land, ein reiner Vasallenstaat, der von Washington gesteuert wird“, bezeichnet.

Roberts war stellvertretender US Finanzminister, Mitherausgeber des Wall Street Journals wurde vom Forbes-Magazin zu den **sieben wichtigsten Journalisten** der Vereinigten Staaten gezählt.